

30.06.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5524 vom 26. Mai 2021  
des Abgeordneten Arndt Klocke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/13913

### **Bürgerradwege in NRW**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Mithilfe sogenannter „Bürgerradwege“ sind in den letzten Jahren einige Lückenschlüsse im Radwegenetz von NRW erfolgt. Dabei unterstützt das Land über den Landesbetrieb Straßen.nrw Bürgerinnen und Bürger vor Ort, die in Eigeninitiative und mit Kostenbeteiligung und Arbeitseinsatz neue Radwege in ihrer Umgebung bauen. Doch wie insgesamt bei fast allen Radverkehrsprojekten in NRW geht es trotz großem bürgerlichem Engagement und reichlich vorhandenen Finanzierungsmöglichkeiten nicht wirklich vorwärts. Bei Straßen.nrw hat die Planung und Erstellung von neuen Radwegen keine Priorität, genauso wie in vielen Kommunen liegt der Fokus nach wie vor auf dem Bau von neuen Straßen für den Autoverkehr.

**Der Minister für Verkehr** hat die Kleine Anfrage 5524 mit Schreiben vom 30. Juni 2021 namens der Landesregierung beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Zur Mobilität der Zukunft gehört das Fahrrad. Das Fahrrad hat in der Corona-Zeit deutlich an Zulauf gewonnen. Dank E-Bikes und Pedelecs kommt Radfahren auch für längere Distanzen und damit für Pendler in Frage. Für eine bessere, sicherere und sauberere Mobilität in Nordrhein-Westfalen stärkt die Landesregierung das Fahrrad als klimafreundliches, alltägliches Allround-Verkehrsmittel.

Da Maßnahmen für mehr und besseren Radverkehr fester Bestandteil einer modernen Mobilitätspolitik sind, stellt die Landesregierung Rekordsummen für den Aus- und Neubau von Radwege zur Verfügung und hat dadurch seit 2017 mehr als 580 Kilometer neue Radwege entstehen lassen. In diesem Jahr fließen 103 Millionen Euro in besseren Rad- und Fußverkehr in Nordrhein-Westfalen.

Der Bund gibt außerdem bis 2023 zusätzlich 900 Millionen Euro an die Länder für eine bessere Radinfrastruktur. Damit von diesem Geld möglichst viel nach Nordrhein-Westfalen fließt, ist eine schnelle Planung unabdingbar. Deshalb hat die Landesregierung beim Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Planerstellen geschaffen, die sich ausschließlich um mehr

Datum des Originals: 30.06.2021/Ausgegeben: 06.07.2021

schnellere Verfahren beim Ausbau der Radinfrastruktur kümmern. Hinzu kommen neu geschaffene Stellen bei den Bezirksregierungen, die nur für das Thema Rad zuständig sind. Auch das Ministerium für Verkehr hat sich personell und organisatorisch noch mehr auf das Fahrrad eingestellt. Seit März 2020 arbeitet die „Stabsstelle Radverkehr und Verkehrssicherheit“ mit viel Engagement an einem besseren Radverkehr in Nordrhein-Westfalen.

Damit es auch bei der Planung schneller geht, hat das Land Nordrhein-Westfalen 2018 das Straßen- und Wegegesetz geändert. Seitdem fällt beim Bau von Radschnellwegen das förmliche Linienbestimmungsverfahren weg. Dadurch kann ein Schritt im Planungsprozess gespart werden.

Mit dem Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz (FaNaG NRW) wird die Förderung des Radverkehrs in Nordrhein-Westfalen als erstes Flächenland Gesetzeskraft bekommen. Das FaNaG definiert ein Radvorrangnetz für die überregionale Radinfrastruktur und macht das Fahrrad erstmals zu einem gleichrangigen Verkehrsmittel neben allen anderen. In Nordrhein-Westfalen sollen so künftig mindestens 25 Prozent der Verkehrswege (Modal Split) auf das Rad entfallen.

### **1. *Wie viele Bürgerradwege sind zurzeit in NRW in Planung?***

Die derzeit konkret geplanten und für eine Realisierung vorgesehenen Bürgerradwegeprojekte sind der durch den Landtag veröffentlichten Vorlage an den Verkehrsausschuss 17/5187 „Radwegebauprogramm 2021“ zu entnehmen. Darüber hinaus befinden sich weitere Bürgerradwege in der Vorbereitung. Dazu werden kontinuierlich zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen und den Beteiligten Gespräche geführt. Die jeweiligen Sachstände sind dabei sehr unterschiedlich. Ob das Modell „Bürgerradwege“ letztlich jeweils zur Anwendung kommen kann, bleibt somit abzuwarten und wird Einfluss auf die Gesamtzahl der in Planung befindlichen Bürgerradwege haben.

### **2. *Wie viele Bürgerradwege wurden in den letzten fünf Jahren realisiert? (Bitte nach Jahr, Ort und Länge aufschlüsseln)***

In dem Zeitraum zwischen 2016 und 2020 wurden insgesamt 69 Bürgerradwege mit einer Gesamtlänge von 63,7 Kilometern realisiert. Eine Auflistung der Maßnahme ist der „Anlage 1 – Bürgerradwege 2016-2020“ zu entnehmen. Maßgeblich bei der Jahresangabe ist der Zeitpunkt der Fertigstellung.

### **3. *Wie stellt die Landesregierung sicher, dass sich Straßen.nrw bei der Planung und Umsetzung von Bürgerradwegeprojekten zukünftig stärker engagiert?***

Wie in den vergangenen Jahren sichert die Landesregierung auch zukünftig über weiter beabsichtigte Mittelerhöhungen im Kapitel 09 150, Titel 777 14 „Radwege an bestehenden Landesstraßen“ die Realisierung weiterer Radwegeprojekte insbesondere der Modellprojekte „Bürgerradwege“ finanziell ab. Weiter unterstützt der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen wie bereits in der Vergangenheit auch zukünftig jede Initiative zum Bau von Bürgerradwegen.

Zur Verbesserung der Kommunikation und Koordination wurden darüber hinaus in den Regionalniederlassungen vor Ort spezielle Radverkehrsbeauftragte installiert, die als direkte Ansprechperson für Bürger und Kommunen fungieren.

- 4. In Bünde gibt es ein Bürgerradwegprojekt, das eine Radwegführung entlang der Osnabrücker Straße realisieren möchte. Doch Straßen.nrw lehnt eine Führung entlang der Osnabrücker Straße ab und möchte eine abseits davon gelegene Strecke u.a. über steigendes Gelände und eine ICE-Strecke führen. Wie kann die direkte und für Radfahrende deutlich geeignetere Streckenführung auf einem separaten Radweg entlang der Osnabrücker Straße zeitnah realisiert werden?**

Dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen liegt bislang kein Antrag auf die Anlage eines Bürgerradweges entlang der L 546 „Osnabrücker Straße“ in Bünde vor.

Eine abschließende Betrachtung der Trassenführung eines möglichen Radweges blieb daher bislang aus.

Bezüglich der Planung (u.a. Festlegung der Streckenführung) sowie Umsetzung eines möglichen Bürgerradweges steht der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anlage 1 – Bürgerradwege 2016-2020

Landes-Str.	Bezeichnung	Länge [km]
	<b>2016</b>	
403	Erkrath, Bau eines Bürgerradweges bei Hochdahl	0,115
504	Hopsten	0,755
505	Bocholt - Hamminkeln (Niederrhein)	0,740
528	Breckerfeld	0,750
550	Laer - Laer/Holthausen	2,047
593	südwestl. Hopsten/Halverde	0,311
595	Hopsten/Halverde - Recke	0,863
597	westlich Lotte (Botterbusch - K 25)	0,395
617	Bürgerradweg Hallenberg – Hesborn	0,300
806	Güterloh/Niehorst, Stadtgrenze - L782	1,488
823	Horn-Bad Meinberg, Vahlhausen-Billerbeck, Im Knicke-Nordert-eichweg	1,124
861	Kalletal, Harkemissen-Bentorf	0,220
937	Schlangen (Fürstenallee), L 942 - Kreuzkrug	1,744
967	Leopoldshöhe, nördlich Dorfstraße- Stadtgrenze	0,594
	<b>2017</b>	
69	Grevenbroich-Wevelinghoven	0,070
116	Jüchen, Bürgerradweg von Wey bis Hoppers	0,250
536	Rüthen / Westereiden - Erwitte / Eickeloh (1. BA)	0,550
571	Gescher - Rosendahl/Holtwick (A31-K20)	0,560
577	Billerbeck/Hamern - Rosendahl/Osterwick	2,793
582	südlich Metelen	1,482
585	Drensteinfurt - Sendenhorst/Albersloh	6,262
617	Medebach / Medelon, 1.BA	0,275
617	Hallenberg - Liesen	0,390
671	Drensteinfurt/Mersch - Drensteinfurt/Walstedde	1,516
686	Sundern/Seifeld (1. BA)	0,570
735	Rüthen / Weickede - Anröchte / Berge (2. BA)	0,075
735	Erwitte	0,200
748	Anröchte / Altenmellrich	0,205
771	Rahden, L770-Landesgrenze	0,498
771	Espelkamp/Frotheim, Am Glaskamp-Ortsdurchfahrt Frotheim	0,360
782	Hiddenhausen (L545) - Kirchlengern (B239)	2,040
791	Rietberg-Verl, Westfalenweg-südlich L 757	1,000
808	Erwitte - Schmerlecke	0,300
823	Horn-Vahlhausen, K 94n - westlich OD Billerbeck	1,979
823	Horn-Bad Meinberg, Wanderweg 7 - K 94 n	0,690
827	Steinheim-Vinsebeck	0,190
832	Mettingen – Schlickelde (3.BA)	2,345
836	Hövelhof - Espeln	0,600
840	Meschede/Berge-Visbeck	0,765
948	Schieder, Siekfeld - K74	0,169
	<b>2018</b>	
362	Issum Bürgerradweg J.- Diebels-Str bis Gelder	0,250
552	Warburg - Warburg/Dössel, 3 Bauabschnitte	0,800
735	Erwitte	0,200
767	Preußisch Oldendorf, nördlich OD Schröttinghausen	0,100

778	Vlotho/Valdorf, Lückenschluss Soleradweg	0,080
823	Horn Bad Meinberg - Steinheim, ö.OD Billerbeck - K75	2,300
943	Horn Bad Meinberg, nördlich L 823 - südlich Bad Meinberg	1,224
967	Lemgo/Kirchheide-Kalletal/Talle	1,750
	<b>2019</b>	
506	Billerbeck - Altenberge 1. BA (K13-L550)	2,900
520	Münster/Wolbeck - Sendenhorst	0,310
549	Salzkotten/Schwelle, Lückenschluss zum Sportplatz	0,330
561	Herscheid/Hüinghausen, 1. Abschnitt	0,400
686	Meschede / Olpe - Frenkhausen	1,300
687	Sunder / Hagen - Allendorf	1,670
783	Spenge, nördlich Ortsdurchfahrt - L 712	0,435
793	Sünnighausen - Diestedde	1,080
854	Medebach / Düdinghausen, 2.BA	0,215
966	Halle, Kölkeb.-Bokel	2,235
	<b>2020</b>	
163	Weilerswist - Swisttal, Radweg "Metternich – Heimerzheim"	1,600
207	Radweg zwischen B258 und Dreiborn/Katzenbroich	0,700
570	nördlich Schöppingen	0,580
582	L 582, Schöppingen; Bürgerradweg	0,118
772	Bad Oeynhsn., Volmerdingsen., Kirschenweg-Wiehengebirgsstr.	0,609
778	Steinhagen/Brockhagen, Am Kottenteich	0,965
828	Horn Bad Meinberg/Veldrom, Zur Kattenmühle - Hs-Nr. 101	0,358
876	Hüllhorst, auf der Höchte - OD Schnathorst	0,385
913	Brilon / Hoppecke - Thülen	0,665
922	Bielefeld/Schröttinghausen, K27 - Stadtgrenze	1,290
954	Steinheim/Sandebeck-Horn Bad Meinberg/Leopoldstal	1,300